



DIE RECYCLINGHÖFE

Im Überblick

Niederlehme

Robert-Guthmann-Str. 42
15713 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 / 21 44 84
Fax: 03375 / 21 44 85

Luckenwalde

Frankenfelder Chaussee
14943 Luckenwalde
Tel.: 03371 / 62 02 07
Fax: 03371 / 62 02 08

Ludwigsfelde

Löwenbrucher Ring 4
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378 / 20 85 41
Fax: 03378 / 20 85 42

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8:00 - 17:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr



Südbrandenburgischer Abfallzweckverband

Teltowkehre 20
14974 Ludwigsfelde

Tel.: 03378 / 51 80 0
Fax: 03378 / 51 80 101

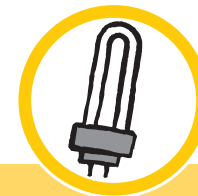
Abfallberatung

Tel.: 03378 / 51 80 170
03378 / 51 80 171

www.sbazv.de

ENERGIE- SPARLAMPEN

Ein Leitfaden zur Entsorgung



IMPRESSUM

Herausgeber

Südbrandenburgischer Abfallzweckverband
www.sbazv.de

Gestaltung

glutrot GmbH, www.glutrot.de

Stand 01 / 2010



Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern, kontrollierten Herkünften und
Recyclingholz oder -fasern
www.fsc.org / Zert.-Nr. SCS-COC-001294
© 1996 Forest Stewardship Council

Dieser Flyer wurde auf Papier aus
nachhaltiger Produktion gedruckt.





ENERGIE-SPARLAMPEN

Zehn Prozent des deutschen Energieverbrauches entfallen auf die Beleuchtung. Deshalb haben die EU-Mitgliedstaaten Anfang Dezember 2008 beschlossen, die sukzessive Abschaffung der „alten Glühlampe“ in Europa zu unterstützen. Ab September 2009 wird der Verkauf stufenweise zurückgenommen, sodass ab Ende 2012 keine Glühlampen mehr erhältlich sein werden.

Die Vorteile von Energiesparlampen

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren schaffen viel Licht mit wenig Energie. Sie sparen Strom und – über die Lebensdauer gerechnet – viel Geld. Gegenüber einer klassischen Glühbirne weisen sie eine bis zu fünffach höhere Lichtausbeute auf und benötigen somit nur etwa 20 % des Stroms, den eine Glühbirne wörtlich verheizt. In der Traditions-Glühbirne werden nur fünf Prozent des eingesetzten Stroms in Licht umgewandelt. Die restlichen 95 Prozent gehen als Wärme verloren.



RICHTIG

Das gehört dazu:

Energiesparlampen gehören zu den so genannten Gasentladungslampen. Hinter diesem Namen verbergen sich Lampen, die mit geringen Mengen Quecksilberdampf und Leuchtstoffen gefüllt sind. Diese werden durch elektrische Entladungen zum Leuchten gebracht.

Zu den Gasentladungslampen gehören:

- **Leuchtstofflampen**
(stab- und andersförmig)



- **Kompakt-Leuchtstofflampen**
(CFL-NI, unterschiedliche Formen mit Stecksockel)



- **Energiesparlampen**
(CFL-I, unterschiedliche Formen mit Stecksockel)



- HID-Lampen und Niederdruckentladungslampen



ENTSORGUNGSWEGE



Recyclinghöfe / Schadstoffmobil

- Die gebrauchten Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren können einfach und kostenfrei auf den Recyclinghöfen oder am Schadstoffmobil abgegeben werden.
- Auch defekte LED-Lampen gehören aufgrund ihrer Bestandteile zum Elektroschrott und müssen getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.



FALSCH

Folgen falscher Entsorgung:

Gasentladungslampen enthalten Quecksilber und können großen Schaden an Ökosystemen anrichten. Sie dürfen daher nicht über den Restmüll oder die Wertstofftonne entsorgt werden.

Der Hausmüll des Verbandsgebiets wird in der Restabfallbehandlungsanlage (RABA) in Niederlehme mit speziellen Verfahren in einzelne Bestandteile getrennt und zu einem Ersatzbrennstoff verarbeitet. Im Abfall enthaltene Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen gehen dabei zu Bruch und verunreinigen mit ihrem Quecksilber den Ersatzbrennstoff. Für diesen sind bestimmte Grenzwerte vorgeschrieben, um sicherzustellen, dass kein Quecksilber in die Umwelt gelangt.

Glühbirnen und Halogenlampen enthalten übrigens kein Quecksilber und können mit dem Restmüll entsorgt werden.

➔ **Vorsicht!** Weder Energiesparlampen noch Glühbirnen oder Halogenlampen gehören in den Glascontainer.

HINWEIS

Was wäre wenn...

Pro Jahr ließen sich in Deutschland bei der Beleuchtung rund 22 Milliarden Kilowattstunden Strom einsparen – davon über ein Drittel in privaten Haushalten. Schon der Austausch von 60 Prozent der Lampen in Haushalten gegen energieeffizientere Beleuchtung würde den Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid jährlich um 4,5 Millionen Tonnen reduzieren. Das entspricht dem jährlichen CO₂-Ausstoß von fast zwei Millionen Mittelklassewagen.

Gleichzeitig könnten die privaten Haushalte ihre Stromrechnung um 1,5 Milliarden Euro reduzieren und zwei kleinere Kohlekraftwerke überflüssig machen.

Eine vierköpfige Familie kann durch den Wechsel auf Energiesparlampen jährlich über 450 kWh Strom einsparen. Dies entspricht ca. 80 Euro Stromkosten und rund 270 Kilogramm Kohlendioxid.

